

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 5

Artikel: Eine Gewissensfrage
Autor: G.F.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-480382>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Splitterchen

Durch ein Schlüsselloch sieht man oft weiter, als durch ein Fernrohr...

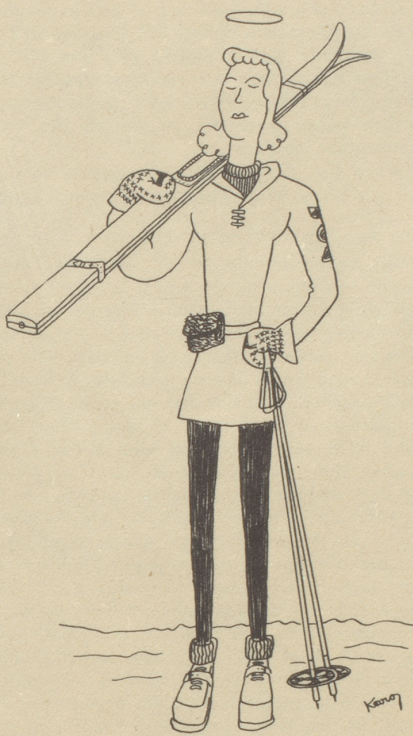
+

«Zeit ist Geld»?; wenn das wahr wäre, müßten alle Arbeitslosen Kapitalisten sein. Rozü

Eine Gewissensfrage

Wissen Sie eigentlich, was ein «Sektor» ist? Man liest und hört dieses Wort in allen Kriegsnachrichten, in wirtschaftlichen und politischen Vorträgen, in Erlassen der verschiedenen kriegswirtschaftlichen Abteilungen, in Verhandlungen von Behörden und Kommissionen vom Bundesrat bis hinunter zum Gemeinderat von Tribstrüll.

Man spricht vom Sektor Stalingrad und Sektor Welikje Luki, vom Handelssektor, vom Sektor Milch und Käse, vom Sektor Steuern und so weiter. In einem Bericht über einen Vortrag in einer hochhoffiziellen politischen Versammlung im Kanton Zürich habe ich das Wort Sektor 27 mal gezählt!



Skiheilig

Bis vor etwa drei Jahren hat man nur in den Geometriestunden vom Sektor gehört und hat auch gelernt, dessen Fläche zu berechnen. Vielen ist das etwas kompliziert vorgekommen. Ist das vielleicht der Grund, daß man jetzt alles, was kompliziert geworden ist, mit Sektor bezeichnet?

In Wirklichkeit ist ein Sektor ein Kreis-ausschnitt. Wenn man z. B. eine runde Böhle- oder Zwetschgenwähe von der Mitte aus in Stücke schneidet, dann entstehen alles Sektoren. Die Sache ist also ziemlich einfach: Weil im Fleischsektor nicht mehr alles geklappt hat, sind die fleischlosen Tage eingeführt worden und da muß man sich jetzt halt mit Wähen-Sektoren begnügen, solange der Sektor Getreideversorgung die Herstellung des Wähenteiges noch gestattet. G. F.

Die Quelle

«Woher lernt denn Ihr Bub diese entsetzlichen Schimpfworte?»

«Wir wohnen neben dem Steueramt!» Rozü



*Nicht weinen
VINDEX
tut heilen!*

Mit VINDEX-Kompressen heilen die Wunden rasch. VINDEX klebt nie auf der Wunde, verhütet Eiterung. Seit 25 Jahren bestens bewährt.

Was von allen Seiten bekämpft u. erfolglos nachgeahmt wird, muß eben **doch** mordsguet sein!

11. Februar Ziehung

Lose jetzt kaufen!

Der neue Trefferplan bietet vermehrte Gewinnchancen, darunter 1000 Treffer zu Fr. 100.—

Einzel-Lose Fr. 5.—, Serien zu 10 Losen Fr. 50.— (enthaltend 2 sichere Treffer), erhältlich bei allen Losverkaufsstellen und Banken. Einzahlungen an Landes-Lotterie Zürich VIII / 27600.

INTERKANTONALE

Landes-Lotterie